

Hofheim, 17. Juni 2021

Immer mehr E-Autos unterwegs

Zulassungszahlen im Kreis in drei Jahren vervierfacht – „Mehr Ladestationen nötig“

Im Main-Taunus-Kreis sind immer mehr Elektrofahrzeuge unterwegs. Wie Kreisbeigeordneter Johannes Baron mitteilt, sind aktuell rund 6700 solcher Kfz zugelassen; zum Jahresende 2018 waren es noch etwa 1600. „Die Zahlen zeigen, dass sich diese Antriebsart als Alternative zu Verbrennungsmotoren schrittweise etabliert“, so der Verkehrsdezernent. Kommunen und private Betreiber seien aufgerufen, weitere Ladestationen zu schaffen. Auch der Main-Taunus-Kreis leiste einen Beitrag zu „moderner, zukunftsgerwandter E-Mobilität“, etwa mit seinem E-Fuhrpark und seiner Ladestation am Landratsamt.

Den Angaben zufolge starteten die Zahlen kreisweit auf niedrigem Niveau, zum Folgejahr stiegen sie leicht an, und zum Jahr 2020 wurde ein deutlicher Zuwachs um rund 2400 Fahrzeuge registriert. Die Zuwachsrate flachte im laufenden Jahr wieder etwas ab. Mögliche Gründe seien unter anderem Engpässe bei Lieferanten, etwa bei Computerchips. Weil die Menschen wegen des Corona-bedingten Lockdowns ohnehin weniger unterwegs waren, haben vielleicht auch manche den Kauf eines E-Autos verschoben, so Baron.

Das Gros der zugelassenen Elektro-Kfz seien E-Autos, erläutert Baron. E-Motorräder und E-Laster würden nur vereinzelt eingesetzt. Allerdings machten Elektrofahrzeuge insgesamt noch einen relativ geringen Anteil der fast 200.000 im Kreis zugelassenen Kfz aus.

Modellrechnungen zufolge könnten bis zum Jahresende mehr als 8800 Elektrofahrzeuge im MTK zugelassen sein. Das setze aber voraus, dass die Verkaufszahlen auf dem Niveau der vergangenen Monate blieben. Auch staatliche Förderprogramme, Lieferketten und die wirtschaftliche Gesamtentwicklung spielten in die Zahlen hinein.